



Werkstatt-Transfer

Was ist Werkstatt-Transfer?

Werkstatt-Transfer ist eine zusätzliche Leistung zur Teilhabe am Arbeitsleben.

Werkstatt-Transfer ist eine bedarfsorientierte Leistung in der Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM) für Menschen mit zusätzlichem Unterstützungsbedarf. Werkstatt-Transfer ist für Menschen, die besondere Bedarfe haben. Die besonderen Bedarfe können sein:

- Vorliegen eines besonderen Bedarfs, z.B.
 - intensivere Begleitung und Förderung notwendig um „ein Mindestmaß an Arbeit in der WfbM zu erbringen“. Dies zeigt sich durch einen höheren Bedarf an Anleitung der behinderten Menschen
 - Mehrbedarf an Kommunikation, Orientierung und pflegerischen Aufwand
 - starke Einschränkung der Mobilität
 - herausforderndes Verhalten des Menschen mit Behinderung

Die Leistung soll die Fähigkeit zur Teilhabe am Arbeitsleben erhalten, steigern oder fördern. Dazu wird die personelle Ausstattung entsprechend der Gruppenzusammensetzung erhöht. Werkstatt-Transfer soll Menschen die Möglichkeit geben, weiterhin in der Werkstatt arbeiten zu können, trotz ihrer Bedarfe. Die Beschäftigten können in den Gruppen in einer Werkstatt mitarbeiten und erhalten zusätzliche Unterstützung am Arbeitsplatz. Manchmal gibt es auch spezielle Gruppen oder gruppenübergreifende Angebote, die diesem Personenkreis bedarfsorientierte Unterstützung anbieten. Die konzeptionelle Ausrichtung orientiert sich an den Bedarfen der Beschäftigten.

Werkstatt-Transfer muss im Einzelfall nach Antrag vom zuständigen Kostenträger gewährt werden. Die Werkstatt muss hierzu einen Bericht erstellen. Der betreffende Mensch soll in den Prozess eingebunden werden.



Angelique Freymann & Jens Röhlung

Sie haben Fragen?
Sie brauchen Hilfe?
Wir sind für Sie da!

Beratung

Wohnen • Arbeiten • Freizeit

Friedrichstraße 46a

-im Margarete-Blarer-Haus-

68199 Mannheim

Telefon 0621- 8600 1719

E-Mail: beratung@gemeindediakonie-mannheim.de